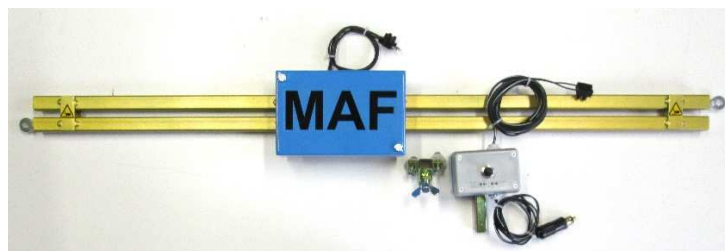


## Gebrauchsanleitung Breitenverstelleinheit BVE 600k und BVE 900k



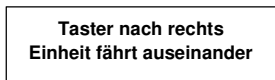
Breitenverstelleinheit BVE600k



Breitenverstelleinheit BVE900k



Taster nach links  
Einheit fährt zusammen



Taster nach rechts  
Einheit fährt auseinander

Elektrische Ansteuerung zum Ein- und Ausfahren der Schubstangen

### Technische Daten: (Abmessungen + Daten sind ca.-Angaben, fertigungsbedingte Abweichungen jederzeit möglich)

|                               | Breitenverstelleinheit BVE600k   | Breitenverstelleinheit BVE900k   |
|-------------------------------|--|--|
| Spannung:                     | 12V DC 6A – <b>Absicherung 8A</b>  | 12V DC 6A – <b>Absicherung 8A</b>  |
| Elektrischer Anschluß:        | 2x0,75qmm schwarz<br>Kabel geriffelt 12V +<br>Kabel glatt 12V -  | 2x0,75qmm schwarz<br>Kabel geriffelt 12V +<br>Kabel glatt 12V -  |
| Zug-Druck-Last:               | 35kg   | 35kg   |
| Rahmenbreite:                 | 600mm  | 950mm  |
| Schubstangenbohrung:          | 9,0mm  | 9,0mm  |
| Minimaler Bohrungsabstand:    | 610mm  | 960mm  |
| Maximaler Bohrungsabstand:    | 1180mm   | 1880mm   |
| Tatsächlicher Gesamthub:      | 570mm  | 920mm  |
| Hubgeschwindigkeit ohne Last: | 45mm/Sek   | 45mm/Sek   |
| Gewicht:                      | ca. 5,5kg  | ca. 6,5kg  |
| Getriebemotor:                | 12V 65 Umdrehungen/min   | 12V 65 Umdrehungen/min   |
| Überlaststromsicherung:       | selbstrückstellende Halbleitersicherung<br>(bei Überlast trennt die Sicherung den Stromkreis,<br>nach Spannungsabschaltung schaltet Sie den Strom-<br>kreis wieder ein!) | selbstrückstellende Halbleitersicherung<br>(bei Überlast trennt die Sicherung den Stromkreis,<br>nach Spannungsabschaltung schaltet Sie den Strom-<br>kreis wieder ein!) |



Die Breitenverstelleinheiten BVE600k und BVE900k dienen zum linearen Verschieben von Gleitführungen aus Rohrsystemen, ähnlich den **MAF** uni Bandspritzgestängen. Die Verstelleinheiten sind nicht geeignet zum Heben oder Verschieben von Lasten etc. Bei Eigenkonstruktionen ist immer Rücksprache mit dem Hersteller zu führen. Die Montage erfolgt durch Anschweißen (Achtung auf Verzug der Zahnstangenführung achten!) oder Anschrauben bzw. Anklemmen. Jegliche Montagen dürfen nur durch Fachpersonal ausgeführt werden. Sicherheits- und gefahrrelevante Änderungen bedürfen der Zustimmung des Herstellers.

**Sicherheitshinweise:**

**Quetschgefahr beim Zusammenfahren der BVE an den Befestigungsösen**  
**Achtung! Antrieb nicht überlasten !**  
**Beim Betrieb im öffentlichen Verkehrsraum auf sichere Montage achten !**  
**Nicht zum Heben von Lasten geeignet !**  
**Nicht zum Heben von Personen geeignet !**

**Montagehinweise:**

1. Die BVE lässt sich durch Anschrauben im mittleren Spalt zwischen den Führungsrohren befestigen.
2. Antrieb nicht verkantet einbauen.
3. Ösen der Schubstangen mit Radial- und Axialspiel einbauen.
4. Anschlussleitungen sicher verlegen und vor heißen und beweglichen bzw. drehenden Teile schützen.
5. Bei der Schweißbefestigung darauf achten, dass das Führungsrohr nicht deformiert wird und somit der Antrieb unbrauchbar wird. Schweißarbeiten nur durch den Fachmann ausführen lassen.

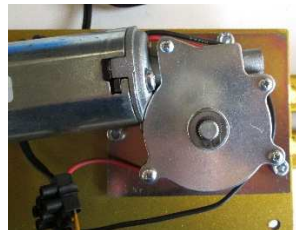


**Wartung:** (in der Regel alle 50 Betriebsstunden)

Zahnstangenantrieb regelmäßig überprüfen und leicht einfetten. Bei Umgebungen mit hohem Staubanteil, kann sogar auf die Schmierung verzichtet werden. Die Zahnstangen können nach der Demontage von 1. der blauen Motorschutzhaube



(2x 6kt-Schraube M10) und 2. des Getriebemotors



(3x Inbusschraube

SW4) herausgezogen werden.

Weiteres Zubehör auf Anfrage.